



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

Die Bağlama ist Instrument des Jahres 2013

Pressekonferenz zur Vorstellung des Projekts in der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer am 21. Februar 2013

Der Landesmusikrat Berlin ernannte die Bağlama zum Instrument des Jahres 2013, in einer Pressekonferenz in der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer wurde das Projekt vorgestellt, und ein Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ bot eine musikalische Kostprobe auf der türkischen Langhalslaute.

Mit Prof. Martin Rennert war der Schirmherr und Präsident der Universität der Künste Berlin vertreten, der angesichts der häufigen „Sprachlosigkeit in der Welt“ den Vorzug der Musik herausstellte, dennoch Verbindungen herstellen zu können, und wünschte in diesem Sinne dem Bağlama-Projekt viel Erfolg. Dr. Hubert Kolland, Präsident des Landesmusikrates Berlin, stellte als Träger und Initiator des Projekts Idee und Veranstaltungskalender vor: „Ca. 2.000 Berliner spielen heutzutage Bağlama, das sind vielmehr als bei Fagott- oder Posaune, die in den Vorjahren im Fokus gestanden haben. Dies soll entsprechend gewürdigt werden, um so auch die erweiterte Vielfalt Berliner Musikkultur für möglichste viele hör- und sichtbar zu machen. Das vielfältige Veranstaltungsprogramm spiegelt darum bewusst unterschiedliche Zugänge wider: Der Kongress am 23.2. mit Konzert am Abend wendet sich gezielt an Bağlama-Lehrer, eine Bağlama-Route beim musikfestival klangwelten in der Landesmusikakademie wendet sich an Kinder und Jugendliche, das erste internationale Bağlama-Symposium führt Künstler und Fachleute aus der Türkei und Europa in Berlin zusammen, um die verschiedenen (trans)kulturellen Entwicklungslinien zu verfolgen; der Tag der Bağlama mit Bağlama-Marathon ist für die breite Öffentlichkeit im Kreuzberger Kiez am Mariannenplatz ausgerichtet und die Uraufführung des Konzerts für Bağlama und Orchester auf das traditionelle Konzertpublikum. Und nicht zuletzt sind die großen Bağlama-Meister in zahlreichen Konzerten zu erleben“.

Suat Bakır betonte als Gastgeber und Vorsitzender der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer die Bedeutung dieses Kontakts von Landesmusikrat und Handelskammer – einer geglückten Liaison von Kultur und Wirtschaft im Sinne einer umfassenden Unterstützung deutsch-türkischer Verständigung.

Ahmet Başar Şen, Generalkonsul der Republik Türkei in Berlin, verdeutlichte die große Bedeutung des Instruments für die persönliche kulturelle Identifikation der meisten Türken, für die die Bağlama den gleichen Stellenwert einnehme wie „die zwei Stück Zucker im türkischen Tee oder der Koran ganz oben auf dem höchsten Regalbrett“.

Mit dem Projekt „Instrument des Jahres“ macht der Landesmusikrat auf Instrumente aufmerksam, die wenig Beachtung finden oder bei denen der Nachwuchs fehlt. Mit der türkischen Langhalslaute stellt er zum ersten Mal ein Instrument in den Fokus, das erst spät in Mitteleuropa bekannt wurde. Gleichzeitig will der Landesmusikrat bewusst ein Zeichen für die interkulturelle Öffnung setzen.

Veranstaltungen, weitere Informationen zur Aktion sowie Möglichkeiten zur Unterstützung finden Sie unter www.landesmusikrat-berlin.de.

Berlin, 27. Februar 2013